



PRESSEMITTEILUNG



Sachsen-Anhalts FRIEDENSENGEL 2021 ausgezeichnet

Engagementpreis wurde zum zweiten Mal in Bernburg verliehen

Bernburg (Saale), 09.07.2021: In Bernburg wurden heute zum zweiten Mal durch die Stiftung Evangelische Jugendhilfe St. Johannis der mit insgesamt 15.000 Euro dotierte Preis »FRIEDENSENGEL 2021« verliehen.

Klaus Roth, Vorstandsvorsitzender eröffnete die Veranstaltung mit einem Zitat, welches er an der Potsdamer Garnisonskirche gelesen hatte: „Lasst uns die Füße auf den Weg des Friedens richten!“ und in Verweis auf das Engagement der Nominierten im Saal, ergänzte er: „Ihre Füße und ihre Herzen beschreiten bereits diesen Weg.“

Nach einer musikalischen Einstimmung durch das deutsch-iranische Duo „Parwaneh“ begann die Veranstaltung mit der Festrede von Prof. Dr. Klaus Töpfer.

Der Preis in der Kategorie »Der unbekannte Friedensengel« ging an Sabine Elstermann (Köthen) für ihr Engagement im Specialhockeyteam Köthen. Laudator Dr. Winfried Bettecken, Programmchef des MDR Sachsen-Anhalt würdigte in seiner Rede den Tatendrang und die Vorbildwirkung die Sabine Elstermann mit ihrem Engagement für andere Sportvereine darstellt.

Der Verein zur Förderung krebskranker Kinder Halle (Saale) e.V. erhielt den Preis in der Kategorie »Beispielhafte Initiative«. Vorsitzende Gabriele Arndt nahm den Preis von Barbara Klabunde, stellv. Programmdirektorin Radio SAW entgegen. Die Laudatorin, die sich im Vorfeld mit journalistischer Gründlichkeit über alle Nominierten informierte und als es Corona bedingt auch möglich war vor Ort besuchte, berichtete in Rede von der emotionalen Begegnung der Menschen im Kinderplanet. Eine Villa, in der Eltern und Familien an Krebs erkrankter Kinder einen Rückhalt und Begleiter auf dem schweren Weg bei der Überwindung der Krankheit finden.

Prof. Dr. Klaus Töpfer, Bundesminister a.D., der auch die Festrede zur Verleihung hielt wurde in der Kategorie »Prominenter Friedensengel - Öffentliches Wirken«

ausgezeichnet. In seiner Rede setzte sich Töpfer mit dem Zusammenhang von Frieden und Ökologie auseinander und verwies darauf, dass „der Friede das höchste soziale Gut ist, das wir in der Gesellschaft haben. Wir haben uns in den vergangenen Jahrzehnten den Luxus geleistet und einen Krieg gegen die Natur geführt. Der Bundesumweltminister a.D. endete mit den Worten: „Nachhaltige Entwicklung ist der neue Begriff von Frieden.“

Foto Die Friedensengel 2021 © Iurii Nechyporenko

v.l.: Prof. Dr. Klaus Töpfer, Martin und Sabine Elstermann, Gabriele Arndt

Hintergrund Preis »FRIEDENSENGEL 2021«

In seinem alljährlichen Weihnachtsbrief endete Vorstand Klaus Roth 2018 mit den Worten *„Nur wer mit sich selbst Frieden hat, ist in der Lage, auch ein friedliches Umfeld zu schaffen. Ein schönes Ziel für das neue Jahr, Frieden schaffen! Kriege gibt es genug, Unruhe finden wir überall. Nehmen Sie sich einen kleinen Bereich vor, z. B. auf der Arbeit, in der Familie in Ihrem Ortsteil und seien Sie der Friedensengel 2018, einen Bambi gibt es dafür nicht aber sicher gute Begegnungen und Gefühle.“*

Dieser Aufruf brachte die Idee, diese Menschen tatsächlich mithilfe des Preises „Friedensengel“ sichtbar zu machen.

Im Frühjahr 2019 wurde der Preis erstmalig verliehen.

Link: <https://friedensengel.stejh.de>

Träger:

Die Stiftung Evangelische Jugendhilfe St. Johannis Bernburg ist ein freier Jugendhilfe- und Bildungsträger. Ca. 1.200 Mitarbeiter*innen arbeiten an zahlreichen Standorten in Sachsen-Anhalt, u.a. in Bernburg, Magdeburg, Halle und Dessau.

Im Jahr 2016 wurde die Stiftung mit dem Deutschen Arbeitgeberpreis für Bildung ausgezeichnet. Für ihre innovativen Projekte erhielt sie in der Vergangenheit mehrfach den Integrationspreis sowie den Demografiepreis des Landes Sachsen-Anhalt.

Link: www.stejh.de

Ansprechpartner für Rückfragen:

Karsten Noack

Verantwortlicher für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 03471-37 40 48 bzw. Mobil unter 0176-20 80 51 74

karsten.noack@stejh.de